

Inhalt

Fritz Ottenheimer: Die menschlichen Komponenten.....	7
Erhard Roy Wiehn: Für das deutsche Publikum.....	9
Fritz Ottenheimer: Wie hat das geschehen können.....	15
1. Jüdische Familiengeschichte in Südwestdeutschland.....	17
2. Unter NS-Herrschaft in einer deutschen Kleinstadt gelebt.....	21
3. Flüchtlingshilfe und die eigene Emigrationsvorbereitung.....	31
4. Die sog. 'Reichskristallnacht' in der Heimatstadt Konstanz.....	40
5. Späte Emigration und kein leichter Anfang in den USA.....	47
6. Nach der High School stolzer Angehöriger der U.S. Army.....	58
7. Erst militärische Grundausbildung und dann nach Europa.....	65
8. Mit der 'Security Guard' noch im Krieg durch Deutschland.....	71
9. Nach schrecklichen Greueln bedingungslose Kapitulation.....	80
10. Die allererste Nachkriegszeit im böhmischen Marienbad.....	86
11. Neue Erfahrungen mit jüdischen Überlebenden in Landshut.....	96
12. Besuch in der Schweiz und Totenscheine aus Frankreich.....	106
13. Problematische Entnazifizierungsversuche in Regensburg.....	111
14. Weitere Nachkriegserlebnisse sowie interessante Reisen.....	119
15. Wieder zu Hause dann Studium und erste Berufstätigkeit.....	127
16. Glückliche Heirat, zwei Kinder und berufliche Karriere.....	134
17. Von der Atomtechnik zur Biotechnik und wieder zurück.....	141
18. Jüdische Familiengeschichten in den Vereinigten Staaten.....	148
19. Vier verschiedene Besuche in der alten Stadt Konstanz.....	157
20. Die Unermeßlichkeit des Holocaust zu begreifen.....	164
Anhang: Fotos und Dokumente.....	169
Zur ersten Zerstörung der Konstanzer Synagoge 1936.....	180
Briefe geretteter Juden an Familie Ottenheimer 1938.....	184
Auschwitz-Transportliste mit Namen Verwandter 1942.....	197
Proklamation Nr. 1 General Dwight Eisenhowers 1945.....	200
Entnazifizierungsfragebogen der Militärregierung 1945.....	206
Einladung des Konstanzer Oberbürgermeisters 1986.....	217
Fritz Ottenheimers Abschiedsrede in Konstanz 1986.....	219
Verfasser und Herausgeber.....	225
Ausgewählte Literatur.....	229